

Studienaufbau

B.Sc. Wirtschaftsinformatik

Wintersemester 2017/2018 Dr.-Ing. Andreas Solsbach

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Fakultät für Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften Department für Informatik Ammerländer Heerstraße 114-118 26129 Oldenburg

www.informatik.uni-oldenburg.de

Agenda

- Aufbau der Studiengänge
 - Prüfungsordnung und fachspezifische Anlagen
 - Grundbegriffe
 - Studieninhalte
 - Studienverlaufsplan
- Vertiefungsrichtungen
- Prüfungen
- Teilzeitstudium
- Eure Fragen

Folien zum Download im Stud·IP unter ISDI

Informationen für Studierende des Departments für Informatik

Prüfungsordnung

Allgemein

- Keine separate Studienordnung o.ä.
- Dafür umfangreiche Prüfungsordnung
- Prüfungsordnung besteht aus drei Teilen:
 - Allgemeiner Teil
 - Gilt für ALLE Bachelorstudiengänge der Uni
 - Regelt allgemeine Regelungen zu Prüfungen, Anzahl der Prüfungsversuche, Berechnung der Gesamtnote, etc.
 - Fachspezifische Anlage (fsA)
 - Regelt pro Studiengang Curriculum, Teilzeitstudium, usw.
 - Professionalisierungsbereich "außerschulisches Berufsziel"
 - Generell frei wählbar, jedoch dringende Empfehlungen in fsA

Allgemein

- Welche Prüfungsordnung gilt für mich?
 - Die zum Studienbeginn aktuellste Ordnung!
- Wo finde ich meine Prüfungsordnung?
 - https://www.uni-oldenburg.de/informatik/studium-lehre/studiengaenge/
 - Studiengang auswählen, Reiter Prüfungen
 - Und in StudIP
- Ist ein Prüfungsordnungswechsel während des Studiums möglich?
 - Ja, auf die dann aktuellste Ordnung.
 - Formloser Antrag ans Prüfungsamt.

Grundbegriffe

Veranstaltungsformen

- Vorlesung (V)
 - Neue Inhalte werden vorgetragen
 - Fragen sind erlaubt!
- Großübung (nicht in der PO)
 - Inhalte werden an Beispielen vertieft
 - Fragen sind erlaubt!
- Übung (Ü), auch: Tutorium (TU)
 - In kleineren Gruppen
 - Vertiefung der Vorlesungsinhalte durch Übungsaufgaben
 - Fragen sind erwünscht!
 - Lebt von eurer Beteiligung

Veranstaltungsformen

Seminar (SE)

- Eigenständige Einarbeitung in ein Thema
- Prüfungsleistung i.d.R. Referat

Praktikum (P)

- Auseinandersetzung mit Techniken und Vorgehensmodellen unter Anleitung
- Prüfungsleistung i.d.R. Fachpraktische Übungen

Projekt (PR)

- Mehrere Studierende, die gemeinsam eine softwareorientierte Entwicklungs- und Implementierungsaufgabe bearbeiten
- Prüfungsleistung i.d.R. Projekt

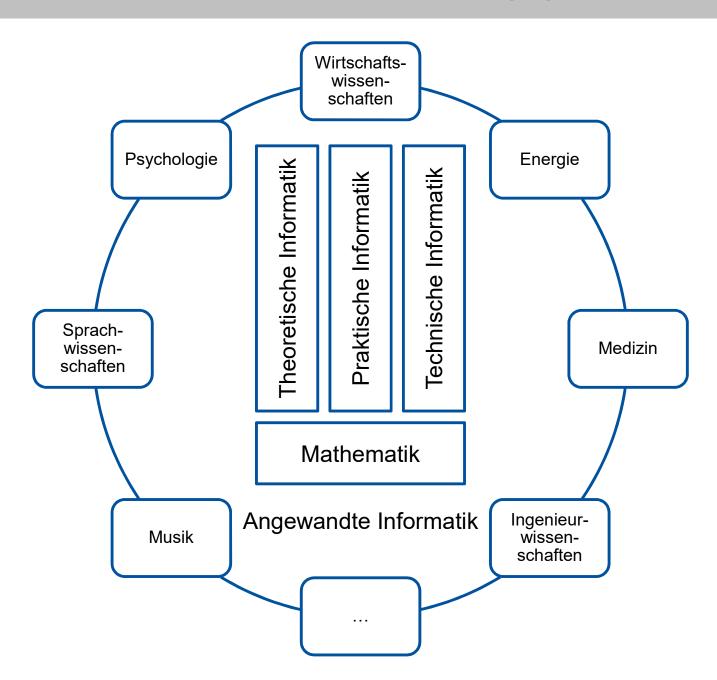
- Ein Modul besteht meist aus 1-2 Veranstaltungen:
 - Oft: Vorlesung & Übung
 - Sehr starke inhaltliche Zusammenhänge
- Module haben Kreditpunkte (Leistungspunkte/ECTS-Punkte)
 - Maß für den Arbeitsaufwand, 1 KP ~ 30h (5x 6KP ~ 900 h/Semester)
 - Typische Werte: 3 KP (Seminare), 6 KP, 9 KP
- Module dauern i.d.R. ein Semester
 - Ausnahmen: Soft Skills, Softwareprojekt
- Entweder alle KP (Note 1,0 4,0) oder keine (Note 5,0)

Arten von Modulen; Bestehen des Studiums

- Pflichtmodule:
 - Müssen bestanden werden
- Wahlpflichtmodule:
 - Auswahl aus Modulen-Katalogen
 - Bis zu zwei endgültig nicht bestandene Module erlaubt
 - Ersatz durch bestandene Module notwendig
- Studium ist bestanden, wenn:
 - Alle Pflichtmodule bestanden
 - Ausreichend viele Wahlpflichtmodule bestanden
 - Mindestens ein Modul mit:
 - Veranstaltungsform Seminar und
 - Prüfungsform Referat

Studieninhalte

Anwendungsgebiete der Informatik



Gliederung des Studiums

 Bachelor-Studium umfasst insgesamt 180 KP

- Gegliedert in:
 - 90 KP Kerncurriculum:
 - 30 KP Basiscurriculum
 - 60 KP Aufbaucurriculum
 - 30 KP Akzentsetzungsbereich
 - 45 KP Professionalisierungsbereich
 - davon 15 KP Praxismodule
 - 15 KP Bachelorarbeitsmodul

Bachelorarbeitsmodul

Professionalisierungsbereich

Praxismodule

Akzentsetzungsbereich

Aufbaucurriculum

Basiscurriculum

Arten von Modulen

Bachelorarbeitsmodul

Professionalisierungsbereich

Praxismodule

Akzentsetzungsbereich

Aufbaucurriculum

Basiscurriculum

- Basiscurriculum:
 - Grundlegendes Fachwissen
 - Keine/kaum Vorkenntnisse nötig
 - Pflichtmodule

- Aufbaucurriculum:
 - Grundlegendes Fachwissen
 - Gewisse Vorkenntnisse erforderlich
 - Pflichtmodule/Wahlpflichtmodule

Basiscurriculum & Aufbaucurriculum

Basismodule

- 30KP als Pflichtmodule
 - inf030: Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen
 - inf031: Objektorientierte Modellierung und Programmierung
 - inf600: Wirtschaftsinformatik I
 - wir011: Einführung in die BWL

Aufbaumodule

- 42KP als Pflichtmodule
 - inf005: Softwaretechnik I
 - inf007: Informationssysteme I
 - inf601: Wirtschaftsinformatik II
 - inf608: eBusiness
 - mat950: Mathematik f
 ür Informatik (Diskrete Strukturen)
 - wir021: Buchhaltung und Abschluss
 - wir083: Beschaffung, Produktion und Logistik
- 6KP als Wahlpflicht aus Praktische Informatik
- 12KP als Wahlpflicht aus Mathematik

Arten von Modulen

Bachelorarbeitsmodul

Professionalisierungsbereich

Praxismodule

Akzentsetzungsbereich

Aufbaucurriculum

Basiscurriculum

- Akzentsetzungsbereich:
 - Spezielle, vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen
 - Wahlpflichtmodule
- Professionalisierungsbereich:
 - Erwerb überfachlicher Kompetenzen
 - Pflichtmodule/Wahlpflichtmodule,
 jedoch mit starken Empfehlungen für
 18 KP
 - Fachmodule aus uni-weitem
 Angebot möglich (auf Antrag)

Arten von Modulen

Bachelorarbeitsmodul

Professionalisierungsbereich

Praxismodule

Akzentsetzungsbereich

Aufbaucurriculum

Basiscurriculum

- Praxismodule:
 - Erwerb von Fertigkeiten (Praktika, Projekte)
 - Pflichtmodule

- Bachelorarbeitsmodul:
 - 12 KP Bachelorarbeit mit Vortrag
 - 3 KP begleitende Lehrveranstaltung "Oberseminar …"

Akzentsetzung, Professionalisierung & Bachelorarbeit

- Akzentsetzungsmodul
 - 6KP als Wahlpflicht aus Praktischen Informatik oder Angewandten Informatik
 - 12KP aus gesamten Bereich der Informatik
 - 12KP aus Wirtschaftswissenschaften
- Professionalisierungsmodule
 - 15KP als Pflichtmodule (Praxismodule)
 - inf852: DV-Projektmanagement
 - inf004: Softwareprojekt
 - 30KP als Wahlpflichtmodule
 - Empfehlung für 18KP im Hinblick auf die Fortsetzung des Studiums in einem der konsekutiven Master-Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Informatik
 - pb085 Soft Skills oder ein äquivalentes Modul,
 - inf851 Informatik und Gesellschaft oder ein äquivalentes Modul,
 - inf800 Proseminar Informatik und
 - pb216 Forschungsseminar Informatik
- Bachelorarbeitsmodul + begleitende Lehrveranstaltung

Studienverlaufsplan

Studienverlauf

- Gibt es einen vorgeschriebenen Studienverlauf?
 - Nein, aber Empfehlung
- Hinweise zur Studienempfehlung
 - Empfehlung berücksichtigt inhaltliche & zeitliche Abhängigkeiten
 - Arbeitslast: 30 KP pro Semester
 - Andere Reihenfolge der Module möglich
 - Anzahl der Module pro Semester flexibel, jedoch Arbeitslast und Studiendauer beachten

Studienverlaufsplan B.Sc. Wirtschaftsinformatik (PO ab 2017)

1. Sem.	inf030 Programmierung , Datenstrukturen und Algorithmen		pb085/ inf850	wir011 Einführung in die BWL		inf600 Wirtschafts- informatik I	mat950 Diskrete Strukturen
2. Sem.	inf0 31 Objektorientierte Modellierung und Programmierung		Soft Skills	wir083 Beschaffung, Produktion und Logistik		inf601 Wirtschafts- informatik II	Mathematik Wahl
3. Sem.	inf005 Softwaretechnik I	inf004	inf800 Pro- seminar	Bud	wir021 chhaltung Abschluss	inf852 DV-Projekt- management	inf007 Informations- systeme I
4. Sem.	PB-Wahl	Software -projekt		Wahl WiWi		inf608 eBusiness	Wahl Pl
5. Sem.	Inf851 Informatik und Gesellschaft	Wahl Pl		Wahl WiWi		Wahl Informatik	Mathematik Wahl
6. Sem.	bam Bachelorabschlussmodul				pb216 Forsch Seminar	PB-Wahl	Wahl Pl/Al

Vertiefungsrichtungen

Vertiefungsrichtung

- Informelles Zertifikat des Departments
 - Wahl einer Vertiefungsrichtung ist freiwillig
 - Wahl muss nicht angezeigt werden
 - Bescheinigung: Wenn alle Vorgaben erfüllt sind, an den Verantwortlichen wenden
- Empfehlung von Studieninhalten, die zusammen ein bestimmtes Profil ergeben:
 - Vorgaben bzgl. Modul-Wahlen
 - Oft muss auch das Thema der Bachelorarbeit passen
- Vorstellung der Vertiefungsrichtungen im Studierendenkolloquium:
 - 23.10. 16-18 Uhr A10 1-121 (Hörsaal F)

Prüfungen

Prüfungen

- I.d.R. eine Prüfung je Modul
 - In Pflichtmodulen i.d.R. als Klausur
 - Portfolio von Teilprüfungen möglich: z.B. in Soft Skills
- Anmeldung zur Prüfung:
 - Erfolgt nicht automatisch
 - Keine Prüfungsteilnahme ohne Anmeldung
 - Frist bei Klausuren: Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin
 - Abmeldung:
 - Vor Ablauf der Anmeldefrist möglich
 - Danach nur mit triftigem Grund (z.B. ärztliches Attest)
- Termine bei Klausuren in Pflichtmodulen:
 - 1. Termin i.d.R. in den ersten 3 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit
 - 2. Termin vor Beginn der nächsten Vorlesungszeit

Prüfungsversuche

Bei fast jedem Modul im Bachelor:

- 3 Prüfungsversuche
- + 1 Freiversuch (Voraussetzungen unten)
- Ausnahmen:
 - Im PB (auch Praxismodule): Freiversuch ist im Einzelfall zu prüfen
 - Abschlussarbeit: Maximal 2 Versuche, kein Freiversuch

Freiversuch:

- Nur innerhalb der Regelstudienzeit
- Nur wenn <1 Jahr zwischen 1. und 2. Versuch

Freiversuch zur Notenverbesserung:

- Nur innerhalb der Regelstudienzeit
- Nur nach Bestehen (Note <= 4,0)</p>
- Spätestens 1 Jahr nach Bestehen
- Besseres Ergebnis zählt

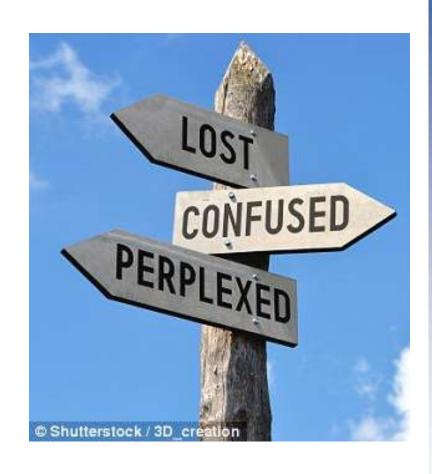
... und sonst ...

Workload zu hoch?

- Arbeit neben dem Studium, Kinder, ... schränken verfügbare Zeit ein
 - Vorbereitung auf 4-5 Prüfungen kann schwierig werden
- Lösungsmöglichkeit:
 - Auf manche Prüfungen konzentrieren
 - Die anderen erst beim 2. Termin wahrnehmen
- Wenn es trotzdem nicht klappt:
 - Teilzeitstudium ist möglich (-> Studienberatung)
 - Andere Beratungsangebote nutzen:
 - Finanzierungs-, Sozialberatung (Studentenwerk)
 - Psychologischer Beratungsservice (PBS)
 - Lernwerkstatt der Zentralen Studien- und Karriereberatung (ZSKB)

• ...

- Weiterhin zur O-Woche
 - Anschließend zum Ersti-Tutorium
- Übungen
 - Aktiv mitarbeiten und Übungsaufgaben lösen!
- Veranstaltungen
 - Dozentlnnen ansprechen!
- MentorInnen
 - Kontakt aufbauen und halten!
- Fachstudienberater
 - Termin machen!
- Lernwerkstatt, Psychologischer Beratungsservice, ...
 - Kursangebote ansehen und nutzen!



Studierendenkolloquium

- Veranstaltungsreihe des Departments f
 ür Studierende
 - Zielgruppe variiert je nach Termin
- Informationsveranstaltungen zum Studium
 - Welche Seminare werden dieses Semester angeboten?
 - Welche Vertiefungsrichtungen gibt es? (23.10.)
 - Wie funktioniert das Modul "mat995 Mathematik speziell"?
 - Wie bewerbe ich mich auf den Master?
- Workshops
 - Wissenschaftliches Schreiben für Informatiker
 - Bewerben aber richtig!
- Vorträge
 - Insiderbericht über Galileo-Onboard-Software (28.11.)
 - Industrie 4.0-Lösungen in Fabriken (20.11.)
 - Ehemalige stellen ihre Firmen vor (13.11.)

Ihr habt Fragen oder seid auf der Suche nach Antworten?

Fachstudienberatung Informatik



Bachelor & Master

Valentin Spreckels

+49 441 798 2752 bsc.informatik@uol.de bzw. msc.informatik@uol.de

Sprechstunde: Mo 14-15 + Termine in StudIP

Bachelor & Master **Dr. Ute Vogel**

+49 441 798 2752

bsc.informatik@uol.de bzw. msc.informatik@uol.de

Sprechstunde: ab SoSe 2018 wieder verfügbar

Fachstudienberatung Wirtschaftsinformatik



Bachelor

Apl. Prof. Dr. Jürgen Sauer

+49 441 798 4481 bsc.wirtschaftsinformatik@uol.de

Sprechstunde: Mo 10-11



Bachelor

Dr.-Ing. Andreas Solsbach

+49 441 798 4479 bsc.wirtschaftsinformatik@uol.de

Sprechstunde: Mo 14-16



Master **Barbara Rapp**

+49 441 798 4477 msc.wirtschaftsinformatik@uol.de

Sprechstunde: Di 14-16